

Umfrage: neuesten Stellungnahmen zu der Pharma-Industrie (Dezember 2009)

Zuerst einige PROFILIERUNGSFRAGEN

Diese Fragen werden HSCNews helfen, die Art der Organisationen die diese Umfrage antworten, zu verstehen und erlaubt uns, die Resultate besser zu interpretieren.

(a.) In welcher Kapazitaet beantworten Sie diese Umfrage?

- Im Auftrag meiner Organisation.
- Auf persoenerlicher Basis, als leitende Fachkraft in meiner Organisation.

(b.) Wenn Sie wuenschen, dass Ihre Organisation (oder Sie persoenerlich) im Umfragebericht als Teilnehmer genannt wird, so nennen Sie bitte der Namen Ihrer Organisation (oder ihren eigenen Namen) hier.

(c.) In welchem Land ist der Hauptsitz Ihrer Organisation?

- Deutschland.
- Oesterreich.
- Schweiz.

Andere:

(d.) In welchem Fachbereich spezialisiert sich Ihre Organisation?

(e.) In welchen Gebieten ist Ihre Organisation taetig?

- Global.
- Ueberregionale Taetigkeit (zB Australien, Ost-Asien, Europa, Nord Amerika, Sued-Asien etc).
- National.
- Lokal.

(f.) Bekommt Ihre Organisation irgend einen Teil ihres Einkommens von den pharmazeutischen Herstellern zugeteilt? (in einem typischen Jahr)?

- Ein bedeutender Teil unseres Einkommens.
- Einen bescheidenen Anteil.
- Ein kleiner Anteil.
- Wir erhalten kein Einkommen von den Pharmazeutischen Hestellern.
- Ich weiss es nicht.

Haben Sie irgendwelche weitere Kommentare?

(g.) Wie oft hat Ihre Organisation Kontakt mit den pharmazeutischen Herstellern? (in einem typischen Jahr)?

- Regemaessig.
- Von Zeit zu Zeit.
- Wir haben keinen Kontakt mit den pharmazeutischen Herstellern.
- Ich weiss es nicht.

Haben Sie weitere Kommentare zu Ihrer Antwort?

(h.) Wenn Sie eine Kopie der UMFRAGE RESULTATE (die in HSCNews Ausgabe 52 im Januar 2010 erscheinen wird) per email erhalten moechten, bitte schreiben Sie die ZUTREFFENDE EMAIL ADRESSE hier:

Umfrage: neuesten Stellungnahmen zu der Pharma-Industrie (Dezember 2009)

Die Zwölf Fragen

Bitte beantworten Sie diesen Fragebogen mit den Ansichten, die Sie als durchgreifend wahrscheinlich fuer Ihre ganze Organisation betrachten.

Wenn Sie aber glauben, dass Sie nicht als Vertreter Ihrer Organisation und deren Ansichten sprechen koennen, dann werden ihre persoenele Meinungen einen bedeutenden Beitrag zur Studie geben.

Frage 1/12. Hat sich die Beziehung Ihrer Organisation zu den pharmazeutischen Herstellern waehrend 2009 geaendert?

Die Beziehung ist bedeutend besser geworden.
 Ein wenig besser.
 Keine Aenderung.
 Ein wenig schlechter geworden.
 Bedeutend schlechter geworden.
 Wir haben keine Beziehung zu den pharmazeutischen Herstellern.
 Ich weiss es nicht.

Haben Sie weitere Kommentare zu Ihrer Antwort?

Frage 2/12. In Anbetracht Ihrer Krankheits – Fachspezialitaet, wuerden Sie behaupten, dass die pharmazeutischen Herstellern in den folgenden Bereichen, besser oder schlechter geworden sind, waehrend 2009?

	Erheblich verbessert.	Ein wenig verbessert.	Keine Aenderung.	Ein wenig besser geworden.	Bedeutend schlechter geworden.	Ich weiss es nicht – (oder nicht zutreffend fuer meine Organisation).
Beziehungen zu den Patientengruppen zu knuepfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Transparent zu sein ueber die Beziehung zu Patientengruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationen an die Patientengruppen zu weiterleiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Managen der Bereichen wo Interessenkonflikte entstehen koennten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Managen von negativer Mediennachrichten ueber ihre Produkte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Innovationsbemuehungen um den Anforderungen der Patienten gerecht zu werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertrauenswuerdiges Erscheinungsbild.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Moechten Sie einige spezifische Beispiele erwaeihen?

Frage 3/12. Glauben Sie dass die folgenden Aktivaeten der pharmazeutischen Herstellern den Patienten zu gute kamen, oder nur den Herstellern nuetzlich waren?

	Zum Vorteil der Patienten mit denen ich vertraut bin.	Zum Vorteil der Patienten wie auch der Pharma industrie.	Nur zum Vorteil der Pharma Industrie.	Ich weiss es nicht (oder nicht zutreffend fuer meiner Organisation).
Die Preispolitik der Pharma Industrie.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Marketing der Pharma Industrie richtung Aerzte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Bemuehungen der Pharma Industrie, Medikamente rueckerstattet zu bekommen (als Preisguenstig vonRegierungen und Versicherten).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Bemuehungen der Pharma Industrie, die Sicherheit ihrer Produkte zu testen, nach dem genehmigungsverfahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kampagnen der Pharma in Sache Krankheitseinsicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Moechten Sie einige spezifische Beispiele erwaeihen?

Frage 4/12. EHRLICHSEINS UND RICHTIGSEINS In Bezug auf die Patienten mit denen Sie vertraut sind, wie ehrlich und richtig sind die Pharma Herstellern im allgemeinen in den folgenden Themen, waehrend 2009 gewesen?

	Ehrlich und richtig.	Manchmal so, manchmal nicht.	Nicht ehrlich oder richtig.	Ich weiss es nicht (oder nicht zutreffend fuer meiner Organisation).
Die Produkte aus eigener herstellung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Forschungsergebnissen der Firma.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Konkurrenzprodukte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Moechten Sie einige spezifische Beispiele erwaeihen?

Frage 5/12. FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG Bezueglich die Patienten mit denen Sie vertraut sind, wie gut oder schlecht waren die Pharmahersteller im allgemeinen, in folgenden Bereichen, waehrend 2009

	Sehr gut.	Gut.	Weder gut noch schlecht.	Schlecht.	Sehr schlecht.	Ich weiss es nicht (oder nicht zutreffend fuer meiner Organisation).
Der Forschung mehr Wichtigkeit zumessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr Betonung auf Forschung fuer spezifische Krankheiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einbeziehen der Patientengruppen in der Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Klinische Forschung mehr Patientenfreundlich zu gestalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Moechten Sie einige spezifische Beispiele erwaeihen?

Frage 6/12. FIRMEN STRATEGIE. In Bezug auf Patienten mit denen Sie vertraut sind, wie gut oder schlecht waren die pharmazeutischen Herstellern im allgemeinen in den folgende Themen, waehrend 2009?

	Sehr gut.	Gut.	Weder gut noch schlecht.	Schlecht.	Sehr schlecht.	Ich weiss es nicht (oder nicht zutreffend fuer meiner Organisation).
Preisreduzierungen auf Medikamenten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Inbetrachtnahme von seltenen Krankheitskategorien.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einen holistischen Weg nehmen, in Sache Medizin.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arme Laendern mit Zugang zu Medizin zu verhelphen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Moechten Sie einige spezifische Beispiele erwaeihen?

Frage 7/12. DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN PATIENTENGRUPPEN In Bezug auf Ihrer Spezialisierung/Krankheitsgebiet, wie gut oder schlecht waren die pharmazeutischen Hersteller in den folgenden Themen, waehrend 2009?

	Sehr gut.	Gut.	Weder gut noch schlecht.	Schlecht.	Sehr schlecht.	Ich weiss es nicht (oder nicht zutreffend fuer meiner Organisation).
Kontaktaufnahme mit anderen Patientengruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbau des Wissens ueber Patienten durch die Erfahrungen der Patientengruppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit mit Patientengruppen in spezifischen Arbeitsbereichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bemuehungen, damit Patientengruppen und Gesundheitsfachpersonen, enger zusammenarbeiten koennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patientengruppen bei der Rekrutierung neuer Mitglieder zu helfen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Redner zu vorstellen fuer Patientengruppentreffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Patientengruppen zu helfen, ihre eigenen Konferenzen/ Veranstaltungen aufzubauen (oder solche Treffen zu unterstuetzen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anbieten von Waren und Dienstleistungen (zB Bueroartikel, Fachkraefte, Verteilen der Patientengruppen Publikationen) an Patientengruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anbieten von Informationskampagnen fuer Patientengruppen (und andere Beteiligten).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Moechten Sie einige spezifischen Beispielen erwaeihen?

Frage 8/12. UNTERSTUETZEN DER KAMPAGNEN DER PATIENTENGRUPPEN In Betracht auf Ihrer Spezialisierung/Fachbereich, wie gut oder schlecht waren die Pharmazeutischen Herstellern in den folgenden Themen, waehrend 2009?

	Sehr gut.	Gut.	Weder gut noch schlecht.	Schlecht.	Sehr schlecht.	Ich weiss es nicht (oder nicht relevant fuer meiner Organisation).
Unterstuetzen der Lobby Kampagnen der Patientengruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstuetzen der Lobby Kampagnen der Patientengruppen die einen besseren Zugang zu Medizin.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstuetzen der Patientengruppen Kampagnen, die fuer besseren Zugang zu Medizin fuer zusaetzliche Behandlung bestimmt sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstuetzen der Patientengruppen Kampagnen die fuer einen besseren Zugang arbeiten zu schnellidiagnose.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstuetzen der Veroeffentlichungsaktiviateten der Patientengruppen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Moechten Sie einige spezifische Beispiele erwaeihen?

Frage 9/12. ANBIETEN VON INFORMATIONSMATERIALIEN In Bezug auf Patienten mit denen Sie vertraut sind, wie gut oder schlecht waren die Pharmazeutischen Herstellern im allgemeinen, im anbieten folgende Informationen, waehrend 2009?

	Sehr gut.	Gut.	Weder gut noch schlecht.	Schlecht.	Sehr schlecht.	Ich weiss es nicht (oder nicht relevant fuer meiner Organisation).
Patienteninformationen ueber klinische Versuche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patienten Information ueber Forschung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patienten Informationen ueber Krankheitspraevention.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationen fuer Patientengruppen zum Weiterleiten an Patienten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Patienteninformationen ueber die Produkte der Firma.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationen fuer Behinderte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Informationen fuer Fachspezialisten im Gesundheitsdienst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Moechten Sie einige spezifische Beispiele erwaeihen?

Frage 10/12. Unten ist eine Liste der weltweit meist-verdienenden Pharmazeutischen Herstellern. Bitte zeige Sie an (indem Sie die Wahltaesten benutzen) wie Sie die Leistung dieser Firmen ihrer Meinung nach, waehrend 2009, punkto Vertrauenswuerdigkeit, Patienten Informationen, Lieferung etc. einschaezten.

[Lassen sie die Sparten von denen Firmen die Sie nicht kennen, leer. Wenn Sie keine Meinung ueber die Firmen haben, bitte gehen Sie einfach zur naechsten Frage.]

	Vertrauenswuerdigkeit.	Behandlung der Beziehungen zu Patientengruppen.	Lieferrn der Beduerfnisse der Patienten.	Informationen Verstehen.
Abbott Laboratories.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Amgen.	Erheblich verbessert.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
AstraZeneca (AZ).	Ein wenig verbessert.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bayer.	Keine Aenderung.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Baxter International.	Ein wenig besser geworden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Boehringer-Ingelheim (B-I).	Bedeutend schlechter geworden.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bristol-Myers Squibb (B-MS).	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Eli Lilly.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
GlaxoSmithKline (GSK).	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Johnson & Johnson (J&J).	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Merck & Co.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Novartis.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Pfizer and Wyeth (fusionierte 2009).	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Roche (Hoffmann-La Roche)/Genentech.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Sanofi-Aventis.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Moechten Sie einige Kommentare aeuessern?

Frage 11/12. 2009 war eine Zeit der weltweit Wirtschaftskrise. Viele Patienten wurden aus ihrer stellen entlassen, ihr Einkommen schrumpfte und sie konnten sich ihre Behandlungen nicht mehr leisten. In Ihrer spezialisierung/Krankheitsbereich, hatten die Pharmazeutischen Herstellern irgend eine besondere Leistung erbracht oder Anstrengung gemacht, die den Patienten, dessen Finanzen durch die globalen Rezession beeintraechtigt worden war, zugute kamen?

Ja.
 Manchmal.
 Nein.
 Ich weiss es nicht.

Wenn "ja" oder "manchmal" moechten Sie einige spezifischen Beispielen erwaeihen?

Frage 12/12. Zum Abschluss, wenn Sie eine Empfehlung oder Ratschlag an pharmazeutischen Herstellern fuer 2010 weitergeben moechten, was wuerden Sie sagen?

Wir danken Ihnen, dass Sie uns Ihre Meinungen mitgeteilt haben. Dies ist nun der Abschluss dieser Ende-2009 Umfrage ueber die Meinungen von Patientengruppen zur Pharmazeutischen Industrie.

Sie werden nun zur Kontaktseite der PatientView Webseite geleitet, falls Sie noch weitere allgemeine Bemerkungen aeuessern moechten.